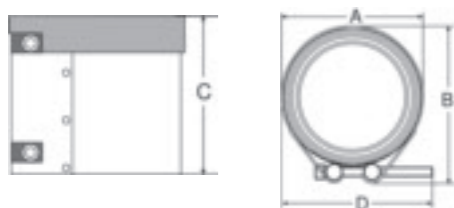


## Montageanleitung für Brandschutzverbinder Düker BSV 90 DIBt Z. 19.17-1893

Die Verhinderung der Brandübertragung über die Medien in den Rohrleitungen, die Verhinderung des Austretens gefährlicher Flüssigkeiten oder Gase bei Zerstörung der Leitungen unter Brandeinwirkung und die Verhinderung von Zerstörung an den angrenzenden, raumabschließenden Bauteilen sowie an den Rohrleitungen selbst, hervorgerufen durch temperaturbedingte Zwängungskräfte, sind durch Anordnung geeigneter Maßnahmen bei der Konzeption bzw. bei der Installation der Rohrleitungen Rechnung zu tragen.

Es ist sicherzustellen, dass durch den Einbau der Abschottung die Standsicherheit des angrenzenden Bauteils, auch im Brandfall, nicht beeinträchtigt wird.

## 2. Abmessungen des Düker BSV 90



Düker BSV 90 (alle Maße in mm)

DN	A	B	C	D	Kernbohrung*	Anzugsmoment	Einstecktiefe
80	106	115	135	125	160	max. 20 Nm	28
100	133	145	135	140	180	max. 20 Nm	28
125	160	175	150	155	200	max. 20 Nm	35
150	188	198	150	170	240	max. 20 Nm	35

\*Die Maße der Kernbohrung gelten nur für den Einbau einer Durchführung

ABFLUSSTECHNIK

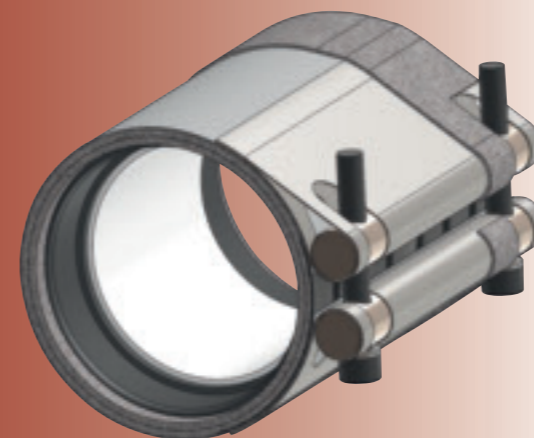
ENGINEERING

TE TECHNISCHES - EMAIL

KUNDENGUSS

FORMSTÜCKE UND ARMATUREN

ABFLUSSTECHNIK



## Montageanleitung

für Brandschutzverbinder  
Düker BSV 90  
DIBt Z. 19.17-1893

Zur Abschottung von Rohrdurchführungen  
im Brandfall

## 1. Allgemeine Hinweise

Die Rohrabschottung „Düker BSV 90“ zählt als Bauteil der Feuerwiderstandsklasse R 90 nach DIN 4102-11. Der Düker BSV 90 verhindert für eine Feuerwiderstandsdauer von 90 Minuten die Übertragung von Feuer und Rauch.

### 1.1 Anwendungsbereich

Die Rohrabschottung darf in mindestens 15 cm dicken Decken aus Beton bzw. Stahlbeton oder Porenbeton mindestens der Feuerwiderstandsklasse F90 (feuerbeständig), Benennung F90-AB, nach DIN 4102-2 eingebaut werden.

Die Rohrabschottung darf an senkrecht zur Decke durchgeführten Abwasserrohren aus Gusseisen mit einem Rohraußendurchmesser von 83 mm bis 160 mm und Rohrwanddicken von 3,5 mm bis 4 mm angeordnet werden. Durch den Düker BSV 90 dürfen nur Abwasserrohre aus Gusseisen nach DIN EN 877 und DIN 19522 durchgeführt werden. Andere Teile oder Hilfskonstruktionen sowie elektrische Leitungen dürfen nicht durch die Rohrabschottung hindurchgeführt werden.

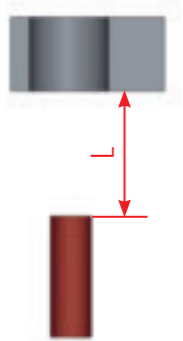
Für die Verwendung der Rohrabschottung in anderen Bauteilen, z.B. in Decken, deren Zuordnung zur Feuerwiderstandsklasse nach DIN 4102 nur mit Hilfe einer feuerwiderstandsfähigen Unterdecke möglich ist, oder in Wänden, für Rohre anderer Anwendungsbereiche, Werkstoffe, Rohraußendurchmesser bzw. Rohrwanddicken ist in jedem Fall beim Hersteller nachzufragen. Die einzuhaltenden Abstände sind DIBt Z. 19.17-1893 zu entnehmen.

# Montageanleitung

für Brandschutzverbinder Düker BSV 90  
DIBt Z. 19.17-1893

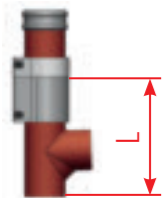
## 3. Montageanleitung

### Schritt 1



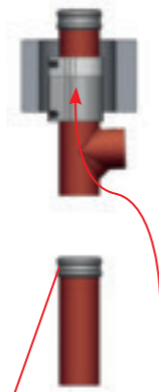
Die Kernbohrung ist fluchtend zur Rohrachse zu setzen. Die empfohlenen Maße für die Kernbohrung sind der Tabelle zu entnehmen. Der Restspalt zwischen BSV und Lochwandung darf 50 mm betragen. Der Abstand L ergibt sich aus dem vormontierten Formstück mit BSV 90 minus 40 mm (siehe Schritt 2).

### Schritt 2



Es sind im zweiten Schritt Formstück und Rohrstück (oder Rohr und Rohrstück) von unten bzw. oben in den Düker BSV 90 einzustecken. Hier ist zu beachten dass das Intumeszenzmaterial am BSV nach oben zeigt. Danach sind die Schrauben wechselseitig gleichmäßig entsprechend der Tabellenangaben anzuziehen. Für ein besseres Handling kann man die Schrauben kürzen.

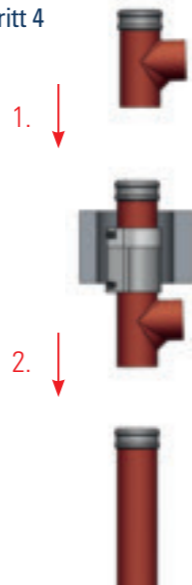
### Schritt 3



Rapid-  
verbinder

Im dritten Schritt ist das zusammengebaute Modul durch die Kernbohrung hindurchzustecken.

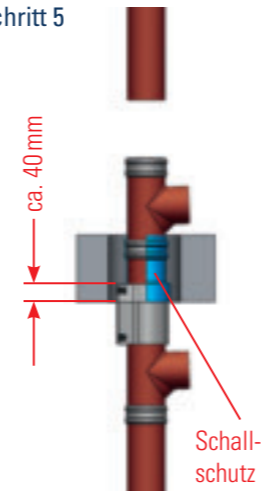
### Schritt 4



1. Formstück oder Rohr von oben in den Rapidverbinder des Moduls einstecken und Verbinder festziehen.

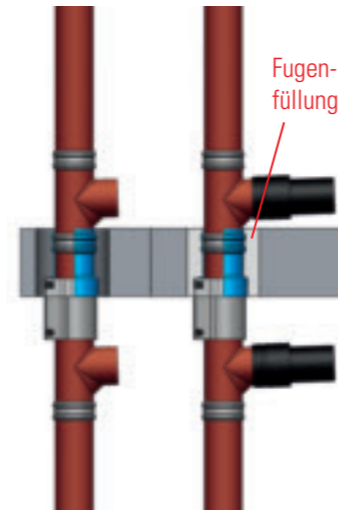
2. Anschließend auf Fallrohr aufstecken und Verbinder festziehen.

### Schritt 5



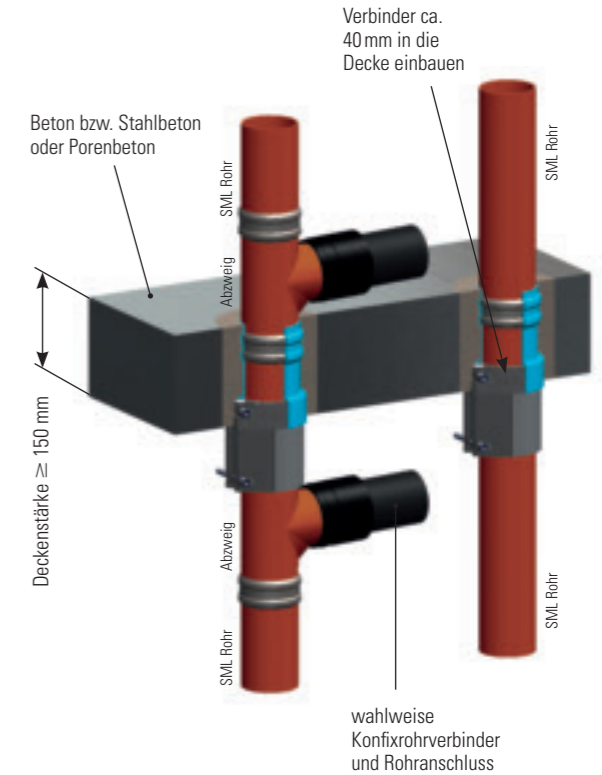
Anbringen des Schallschutzes. Für den Schallschutz darf wahlweise das Rohr bzw. Brandschutzelement mit einem ca. 3 mm dicken Streifen aus normalentflammbarem PE-Schaumstoff (Baustoffklasse DIN 4102-B2) einlagig umwickelt werden.

### Schritt 6



Die Fuge zwischen der Decke und dem hindurchgeführten Rohr bzw. dem Brandschutzelement ist mit formbeständigen, nicht brennbaren Baustoffen (Baustoffklasse DIN 4102-A) wie z.B. Beton, Zement- oder Gipsmörtel, vollständig in Deckendicke auszufüllen. Abschließend ist das mitgelieferte Herstellerschild mit zwei Schrauben neben der Rohrschottung zu befestigen.

## Komplette Ansicht



## Praxistipp

### zu Schritt 2 Aufstecken des BSV 90



Zum leichteren Einstecken des Rohres oder Abzweiges lässt sich das äußere Metallteil nach unten bzw. nach oben verschieben.



Die in der Anleitung angegebenen Drehmomente sind Maximalangaben. Wenn der BSV 90 bereits vor Erreichen dieser Drehmomente auf Block angezogen ist, darf nicht weiter angezogen werden.